



Sitzung des Gemeinderates vom

Dienstag, 4. April 2023, 19:15 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Susamma von Sury-von Büssey, Kultur, Generationen, (SvS) Markus Huggenberger, Gemeindepräsident des. (Marc, MH)
Finanzverwaltung	Simone Rööfli (FV)
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	
Kommissionen	Tobias Tschumi, WUK
Gäste	
Medien	keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Pendenzenliste Kenntnisnahme Aktualisierung per 14.3.2023	GP
4 GWP (genereller Wasserversorgungsplan) Verabschiedung neuer GWP	T. Tschumi
5 Jahresrechnung 2022 1. Lesung	FV/US
6 Reglement Nutzung Gemeindemagazin (Vereinslokal) Genehmigung Teilrevision Nutzungsreglement Gemeindemagazin	GS/GP
7 Finanz- und Lastenausgleich FILA Wirksamkeitsbericht	GP/US
8 Sanierung Baselstrasse und Zweispurausbau asm Solothurn Vorinformation (Newsletter vom 5.4.2023) - vertraulich	GP
9 Sandmattstrasse, schwarzer Platz Stand der Dinge	GP
10 GEVER Dialog, Geschäftsverwaltungsprogramm, Behördenlösung	GS

- Zugang zur Behördenlösung für Ersatzgemeinderäte
- | | | |
|----|---|------|
| 11 | Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023
a) Unterstützung Solothurner Waldtage 2024 | GP |
| 12 | Diverses (Legislatur 2021 - 2025)
a) Mitwirkung Parkraumkonzept
b) Anfrage Besuch Gemeinde St. Niklaus, VS
b) Weiteres | GP |
| 13 | Termine und Einladungen
a) Dialog Wirtschaft + Politik in Grenchen
b) VEBO ord. Generalversammlung
c) GV Verein Standortförderung espaceSolothurn
d) VSEG - Infoveranstaltung Altersstrategie
e) Brauverein "No so Eis" Dankesapéro | GP |
| 14 | Aus den Ressorts und Kommissionen
Umfrage | alle |
| 15 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder | |

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Sitzung. Insbesondere Tobias Tschumi, Präsident WUK zu den Traktanden 4 und 6.

Traktandenliste:

Die Themen, die WUK betreffend, werden zuerst behandelt, um Tobias Tschumi nicht warten zu lassen (Protokoll gem. Traktandenliste). Der GR ist damit einverstanden und es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 02/2023 vom 7. März 2023 wird einstimmig genehmigt.

T 3	Pendenzenliste
B 0	Kenntnisnahme Aktualisierung per 14.3.2023

Der GR nimmt die aktualisierte Pendenzenliste zur Kenntnis.

Neue Pendenzen:

- Bei Gelegenheit soll in der Dorfzeitung ein Artikel über das Thema Trinkwassernotlage/Massnahmen erscheinen.
- Die FIKO wünscht, dass sie bei einer nächsten Aktualisierung des internen Kontrollsystems IKS eingebunden wird. Die Kommission würde (mit Auftrag des GRs) Weiterentwicklungsvorschläge z. Hd. GR vorbereiten.

T 4	GWP (genereller Wasserversorgungsplan)
B 0	Verabschiedung neuer GWP

Die Unterlagen zur revidierten GWP (Berichte, Pläne und Checklisten) liegen vor. Tobias Tschumi informiert, dass die aus der kantonalen Vorprüfung eingegangenen Vorschläge in der GWP eingearbeitet wurden. Diese sind gemäss Tobias Tschumi nicht wesentlich. Insbesondere beim Ringschluss Schloss Waldegg wurde eine andere Lösung entlang des Längswegs gefunden, da die ursprüngliche Variante zeitlich nicht machbar gewesen wäre (Massnahme 1. Priorität, 1 – 4 Jahre). Die ursprünglich im Süden geplante zweite Einspeisung von Solothurn her wurde nördlich (Eingangs St. Niklaus) versetzt, da die Versorgung bei einem Leitungsunterbruch besser gewährleistet werden kann.

Wichtig ist, dass die Synergien durch das Projekt Zweispurausbau asm/Sanierung Baselstrasse genutzt werden und entsprechend geplant wird.

Die Tarifgestaltung Wasser/Abwasser muss geprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Die noch gültige GWP datiert aus dem Jahr 2004. Die darin enthaltenen Massnahmen sind noch nicht vollständig umgesetzt. Dennoch ist das Wasserleitungssystem der Gemeinde gemäss Tobias Tschumi in einem generell guten Zustand. Die ältesten Leitungen beim Vögelisholz werden noch in diesem Jahr ersetzt.

Weiteres Vorgehen:

Der GR verabschiedet heute die GWP z. Hd. der öffentlichen Auflage. Sofern während der Auflagefrist keine Einsprachen eingehen, gilt die heutige Genehmigung gleichzeitig z. Hd. Kanton resp. Regierungsrat.

Es gibt keine Fragen aus dem GR.

Beschluss:

Der GR verabschiedet die vorliegende revidierte generelle Wasserversorgungsplanung, GWP einstimmig z. Hd. der öffentlichen Auflage. Gehen während der Auflagefrist keine Einsprachen ein, gilt die GWP als genehmigt.

Der GR betont, dass Infrastrukturprojekte im Investitionsplan jeweils mit Kosten und Rückerstattungen/Subventionen/Kostenbeteiligungen abgebildet werden.

T 5	Jahresrechnung 2022
B 0	1. Lesung

Ausgangslage/Erfolgsrechnung:

Die Jahresrechnung 2022 schliesst erfreulicherweise ausgabenseitig fast überall gemäss oder unterhalb des Budgets ab. Der momentan noch provisorische Ertragsüberschuss von rund CHF 805'000 begründet sich zu einem wesentlichen Teil in der Auflösung von Rückstellungen und Neubewertungsreserven. Der effektive Gewinn (Cashüberschuss) bewegt sich zwischen CHF 450'000 und 500'000. Das Resultat kommt wegen deutlich höheren Steuereinnahmen als budgetiert zu Stande. Kt. Nr. 9300, Finanz- und Lastenausgleich: 2022 musste die Gemeinde CHF 1'471'800 bezahlen, 2023 wird es über CHF 260'000 mehr sein.

Investitionsrechnung:

Die Nettoausgaben belaufen sich auf rund CHF 1,334 Mio. Innerhalb von 2 Jahren wurden über CHF 3,4 Mio investiert, was für eine kleine Gemeinde erheblich ist. Begründet sind diese hauptsächlich in der Sanierung des Schulhauses.

Bilanz:

Der durch die Investition ins Schulhaus resultierende Liquiditätsengpass wird sich gem. US in diesem Jahr beruhigen, da die Investitionen kleiner werden. Zudem hat der GR in seiner letzten Sitzung (Prot. 02/2023) eine Anpassung des Steuerreglements z. Hd. der Gemeindeversammlung genehmigt, was zusätzlich helfen wird.

a) Gewinnverwendung

Heute ist die 1. Lesung und das Ergebnis kann noch kleinere Anpassungen erfahren. Der allergrösste Teil des Überschusses soll für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen eingesetzt und nur ein kleiner Teil dem Eigenkapital zugewiesen werden. Dies ist in diesem Ausmass letztmals möglich und wird künftige Jahresrechnungen entlasten. Der Ertragsüberschuss 2022 ist gem. US wichtig und hilfreich, da für 2023 mit einer Kostensteigerung von rund CHF 500'000 gerechnet werden muss.

Bei der Finanzplanüberarbeitung im Juni wird sich die Behörde erneut ernsthaft mit einer Steuersenkung per 2024 auseinandersetzen.

Weiterer Ablauf:

Die Revision mit Abschlussbesprechung findet Mitte April statt. Ohne Einwand der Revision soll die Umsetzung der Gewinnverwendung, wie vorgeschlagen, erfolgen. Die definitive Jahresrechnung 2022 wird in der nächsten GR-Sitzung vom 25.04.2023 z. Hd. Gemeindeversammlung verabschiedet.

Weitere Bemerkungen:

Die Kreditabrechnungen Schulhaus und Ortsplanungsrevision sollen im Juni der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Die FV ergänzt: Anschlussgebühren über rund CHF 100'000 mussten dem Projekt Schulhaus verrechnet werden, einen effektiven Ertrag generierte die Gemeinde aber verständlicherweise nicht. Dies erhöht den Gesamtkredit für das Projekt und muss an der Gemeindeversammlung auch erwähnt werden. Zudem musste dieser buchhalterische Ertrag aktiviert werden und ist somit gewinnwirksam, obwohl eigentlich keine externen Einnahmen erfolgten.

b) Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung vom 06.06.2023

Die vorliegende provisorische Jahresrechnung 2022 wird wohlwollend zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung z. Hd. Gemeindeversammlung erfolgt am 25.04.2023.

T 6	Reglement Nutzung Gemeindemagazin (Vereinslokal)
B 0	Genehmigung Teilrevision Nutzungsreglement Gemeindemagazin

Aufgrund der neuen Nutzung des Raums Nord durch den Brauverein «No so Eis» muss das Reglement über die Nutzung des Gemeindemagazins angepasst werden. Die WUK hat das Reglement geprüft und §4 Abs. 2 entsprechend geändert. Der Änderungsvorschlag liegt dem GR heute zur Genehmigung vor:

Das Untergeschoss wird ausschliesslich als Werkhof genutzt. **Der Raum Nord kann durch den Gemeinderat einem oder mehreren Vereinen zur Verfügung gestellt werden.** ~~Anderen Vereinen und Organisationen können den Raum Nord in Absprache mit dem mietenden Verein mitnutzen.~~

Gemäss Abklärung durch die BPVK ist die Baubewilligung zur Umnutzung des Magazins vom 19.11.2004 trotz Umnutzung des Raums Nord noch gültig. Es muss gem. Gabriella Flückiger, Präsidentin BPVK, kein neues Baugesuch eingereicht werden.

Bei den in Anhang A aufgeführten Vereinen gibt es neue Zuständigkeiten (Schützenverein Feldbrunnen-St. Niklaus und Sportschützen Riedholz-Feldbrunnen). Eine entsprechende Aktualisierung wird vorgenommen.

Ergänzung/Bemerkung:

Der Verein bezahlt keinen Mietzins (GR-Entscheid), er wird aber die Nebenkosten wie Wasser und Heizung übernehmen. Die WUK wird den Verbrauch zweier Jahre vergleichen und einen Pauschalbetrag festlegen.

Beschluss:

Der GR genehmigt die Änderung in §4 Abs. 2 des Nutzungsreglements Gemeindemagazin einstimmig.

Weitere Themen WUK und Informationen:**Pollerbeleuchtung:**

Die neuen Poller am Weissensteinweg sind gesetzt und leuchten. Die Umrüstung der übrigen (alten) Pollerlampen auf LED (Längweg/Steiniggässlein) erfolgt nach und nach.

Vogelgrippe:

Ein Landwirt hält sich bei der Geflügelhaltung nicht an die aktuell geltenden Vorschriften aufgrund der Vogelgrippe und wurde deshalb beim Veterinäramt des Kantons Solothurn gemeldet.

Tobias Tschumi verabschiedet sich und verlässt die Sitzung um 19.45 Uhr.

T 7	Finanz- und Lastenausgleich FILA
B 0	Wirksamkeitsbericht

Der neue Wirksamkeitsbericht zum innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleich, FILA, liegt vor. Ein entsprechender Medienbericht wurde veröffentlicht.

Auszug aus der Medienmeldung der Staatskanzlei vom 24.03.2023:

Gemäss Teilbericht der Firma BSS, Basel, wird der innerkantonale FILA bezüglich Funktionalität, Wirksamkeit und Zielerreichung weiterhin als sehr gut beurteilt. Dazu kommt die positive Entwicklung der letzten Jahre wie zum Beispiel die gute finanzielle Lage der Gemeinden, der höhere Anteil von Gebergemeinden oder die Feststellung, dass höhere Steuerfüsse abgenommen haben. Grundsätzliche Anpassungen der Struktur des Ausgleichs seien nicht angezeigt. Auch hinsichtlich der Kostenentwicklung in den Bereichen Bildung und Soziale Sicherheit bei den Gemeinden ergibt sich laut Teilbericht der Firma Ecoplan Bern kein zwingender Handlungsbedarf für den Kanton.

Der Regierungsrat nimmt die Ergebnisse erfreut zur Kenntnis, insbesondere den Umstand, dass die Struktur des FILA unverändert zielführend ist und die im Finanzausgleichsgesetz formulierten Zielsetzungen auch in den letzten vier Jahren erreicht wurden. Positiv wird auch der weiter gesunkene Anteil der Empfängergemeinden gewürdigt: Dieser Anteil liegt im Kanton Solothurn mit 61 Prozent unter jenen der erhobenen Vergleichskantone. Insgesamt hat der FILA die finanzielle Autonomie der Gemeinden gestärkt.

Beide Berichte schliessen mit Empfehlungen bezüglich der vom Kantonsrat jährlich festzulegenden Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich respektive des alle vier Jahre festzulegenden kantonalen Subventionssatzes bei den Schülerpauschalen der kommunalen Volksschule.

Eine Senkung der Abschöpfungsquote und der Mindestaustattung kann gem. Bericht (Aussage auf S. 34) ins Auge gefasst werden. Die Anzahl der Gebergemeinden hat zugenommen.

Die Massnahmen werden zuerst in der Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO) und danach im Kantonsrat behandelt.

Seitens Gebergemeinden setzt man sich weiterhin für eine Senkung von Abschöpfungsquote und Mindestaustattung ein.

Kenntnisnahme:

Der GR nimmt den Wirkungsbericht wohlwollend zur Kenntnis und erwartet, dass betreffend Abschöpfungsquote und Mindestaustattung entsprechende Massnahmen ergriffen werden.

T 8	Sanierung Baselstrasse und Zweispurausbau asm Solothurn
B 0	Vorinformation (Newsletter vom 5.4.2023) - vertraulich

Das Traktandum wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

T 9	Sandmattstrasse, schwarzer Platz
B 0	Stand der Dinge

Der GR hat beschlossen, sich das herrenlose Grundstück GB Feldbrunnen Nr. 676 anzueignen. Das Aneignungsbegehren wurde beim zuständigen Grundbuchamt eingereicht. Zudem wurde ein Grundbuchauszug angefordert: Die eingetragenen Lasten auf dem Grundstück GB Feldbrunnen Nr. 676 sind für das geplante Projekt der Gemeinde gem. WUK unproblematisch. Eine Vermessung durch den Geometer ist auch erfolgt. In Zusammenarbeit mit dem Naturförderverein Solothurn und Umgebung sowie einem Gartenbauer soll eine biodiverse Fläche mit Sitz- und Spielbereich entstehen. Die Kosten werden durch Spenden gedeckt. Es ist nicht vorgesehen, dass sich die Gemeinde an den Projektkosten beteiligt.

T 10	GEVER Dialog, Geschäftsverwaltungsprogramm, Behördenlösung
B 0	Zugang zur Behördenlösung für Ersatzgemeinderäte

Beschlussentwurf Gemeindeschreiberin

Ausgangslage/Fragestellung:

Der GR hat an seiner Sitzung vom 7.3.2023 eine Abklärung betreffend Nutzung der Behördenlösung durch die Ersatzgemeinderäte gewünscht, da einzelne Ersatz-GR häufig einspringen müssen. Es würde die Administration erleichtern und sie wären jederzeit aktuell informiert.

Erwägungen:

Aus rechtlicher Sicht steht dem nichts entgegen, da alle Ersatzgemeinderäte vereidigt sind. Es ist vielmehr ein politischer Entscheid: Die Ersatzmitglieder hätten Zugriff auf alle Geschäfte und Sitzungen des Gemeinderats, auch auf vertrauliche Protokollpassagen – ein Teilzugang ist vom System her nicht machbar.

Aktuell sind insgesamt 26 Nutzer für die Behördenlösung erfasst. Da 3 von 4 Ersatzgemeinderäte aufgrund einer Kommissionsmitgliedschaft bereits Zugang haben, müsste nur ein weiterer Nutzer erfasst werden.

Gemäss Auskunft von Rolf Lüscher, Dialog, bezahlt die Gemeinde im Moment 20 Lizenzen (Nutzer). Die Zugriffe werden aber eigentlich in 5-er Paketen à CHF 60.00 pro Jahr abgerechnet. Eine Bereinigung findet nun so oder so statt. Das heisst, dass die Gemeinde ab April 2023 für 27 Nutzende (inkl. Ersatz-GR) CHF 360.-/Jahr bezahlt (CHF 120.- mehr als bisher). Damit besitzt die Gemeinde 30 Lizenzen, wovon, je nach GR-Entscheid, 26 oder 27 besetzt sind.

Ein Nutzer mehr macht also kostenmässig keinen Unterschied.

Antrag:

Der GR entscheidet, ob die Ersatzgemeinderäte künftig vollen Zugriff auf die Behördenlösung erhalten.

Diskussion:

Da die Ersatzgemeinderäte vereidigt sind, sieht es der GR als unbedenklich, wenn auch sie vollen Zugriff auf die Behördenlösung erhalten. So seien alle jederzeit up to date und bei einem Einsatz ist der Versand der Sitzungsunterlagen per Mail an sie auch überflüssig.

Beschluss:

Der GR genehmigt einstimmig den vollumfänglichen Zugriff auf die Behördenlösung für Ersatzgemeinderäte.

T 11	Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023
B 0	a) Unterstützung Solothurner Waldtage 2024

An der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 2022 in Langendorf haben die Mitglieder des BWSO das Projekt «Solothurner Waldtage 2024» einstimmig genehmigt. Feldbrunnen-St. Niklaus musste sich entschuldigen.

Vom 6.- 8. September 2024 sollen im Brüelwald im westlichen Teil von Selzach die zweiten Solothurner Waldtage durchgeführt werden. An acht Halbtagen vom 2.- 6. September 2024 wird ein Schulprogramm angeboten. Mit dem Projekt soll die breite Bevölkerung angesprochen und über die vielfältigen Leistungen und Wirkungen des Waldes informiert werden.

Die Basisfinanzierung der Solothurner Waldtage 2024 tragen die Initianten (BWSO und Regionalverbände, FPSO, AWJF). Für die Umsetzung und Finanzierung des Grossanlasses ist man ausserdem auf die Zusammenarbeit mit Partnern und Sponsoren angewiesen.

Damit sich private Sponsoren und der Kanton engagieren, müssen aber auch die Waldeigentümer hinter dem Projekt stehen und mit gutem Beispiel vorangehen.

Um den angestrebten Beitrag der Bürger- und Einheitsgemeinden realisieren zu können, hat der Vorstand des BWSO einen abgestuften Beteiligungsschlüssel erarbeitet. Dieser basiert auf den ordentlichen Jahresbeiträgen an den BWSO und berücksichtigt die Distanz zum Durchführungsort. Die Beiträge sind grundsätzlich freiwillig aber für die Realisierung der Solothurner Waldtage 2024 wird auf eine breite Unterstützung und Solidarität sämtlicher Bürger- und Einheitsgemeinden gehofft. Der errechnete Beitrag für Feldbrunnen-St. Niklaus beträgt gem. Verteilschlüssel des BWSO CHF 793.00.

Ergänzungen/Diskussion:

apa besuchte 2014 als Kantonsrätin den letzten entsprechenden Event in Olten, was eine grosse und aufwändige Organisation, aber eine tolle Sache gewesen sei. Grundsätzlich ist sich der GR über eine Unterstützung der Solothurner Waldtage 2024 einig, bemängelt aber die enorm hohen Gesamtkosten für den Anlass von über CHF 800'000.

Beschluss:

Der GR genehmigt einstimmig einen Beitrag von CHF 500.00.

	Diverses (Legislatur 2021 - 2025)
T 12	a) Mitwirkung Parkraumkonzept
B 0	b) Anfrage Besuch Gemeinde St. Niklaus, VS
	b) Weiteres

a) Mitwirkung Parkraumkonzept

Die Stadt Solothurn und die angrenzenden Gemeinden arbeiten an einem Parkraumkonzept. Ziel ist die Abschaffung von Gratis-Parkplätzen in Aussenquartieren und eine Vereinheitlichung der Preispolitik - aktuell läuft eine entsprechende Vernehmlassung. Feldbrunnen-St. Niklaus kann das Bedürfnis nachvollziehen, ist selber aber nicht wirklich betroffen. apa wird eine entsprechende Rückmeldung geben.

b) Anfrage Besuch Gemeinde St. Niklaus, VS

Bereits zweimal in den letzten rund 20 Jahren führte eine GR-Reise die Gemeindebehörde nach St. Niklaus im Wallis und einmal fand ein Gegenbesuch in Feldbrunnen-St. Niklaus statt. Die beiden Gemeinden unterhalten eine informelle Partnerschaft in Form von solch gelegentlichen Besuchen.

Im Herbst dieses Jahres plant nun die Behörde aus St. Niklaus, VS, eine Reise ins Solothurnische und fragt, ob ein Besuch in Feldbrunnen möglich ist.

Der GR freut sich und wird die Vertretung aus dem Wallis gerne einen Tag lang nach Feldbrunnen einladen. Er erwartet Terminvorschläge aus St. Niklaus, VS.

c) Weiteres

Ein Einwohner hat den Sitz seines Vereins nach Feldbrunnen verlegt und wollte diesen bei der Gemeindeverwaltung anmelden, was aber nicht möglich ist. Vereine gelten nicht als juristische Personen und werden grundsätzlich nicht in der Einwohnerkontrolle geführt.

	Termine und Einladungen
	a) Dialog Wirtschaft + Politik in Grenchen
T 13	b) VEBO ord. Generalversammlung
B 0	c) GV Verein Standortförderung espaceSolothurn
	d) VSEG - Infoveranstaltung Altersstrategie
	e) Brauverein "No so Eis" Dankesapéro
	f) Weitere

- a) 27.04.2023 11.00 – 13.30 Dialog Wirtschaft + Politik in Grenchen
Anmeldung individuell
- b) 08.05.2023 17.30 VEBO, ord. Generalversammlung
Absage wegen Terminkollision

- c) 17.05.2023 16.00 Generalversammlung
Verein Standortförderung espaceSolothurn
ev. apa
- d) 01.06.2023 16.30 – 18.30 VSEG Infoveranstaltung Altersstrategie Kanton Solothurn
FM, SvS
- e) 03.06.2023 11.00 – 14.00 Einladung des gesamten GRs zum Dankes-Apéro beim
Brauverein «No so Eis»
HJG, US, RS, MH
- f) Weitere
25.04.2023 19.30 Schiffaare Vereinsversammlung
Absage wegen Terminkollision

T 14	Aus den Ressorts und Kommissionen
B 0	Umfrage

Finanzen:

US informiert, dass die FIKO bei einer nächsten Aktualisierung des internen Kontrollsystems IKS eingebunden werden möchte. Die Kommission würde (mit Auftrag des GRs) Ergänzungsvorschläge vorbereiten (Pendenzenliste – siehe T3).

Gemeindeschreiberei:

Die GS händigt dem GR diverse neue und aktualisierte Reglemente für die persönlichen Ordner der Ratsmitglieder aus. Marc Huggenberger erhält einen eigenen Ordner «Reglemente/Merkblätter».

T 15	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
B 0	

Name:	Anlass:	Entschädigung:
Marc Huggenberger	13.03.2023 Sitzung 04.04.2023 GR-Sitzung	1 Sitzungsgeld 1 Sitzungsgeld
Urs Schweizer	13.03.2023 Sitzung Arbeit Vernehmlassung Alterstrategie Kanton Solothurn	1 Sitzungsgeld 1 Sitzungsgeld
Susan von Sury HJG, FM	Arbeit Vernehmlassung Alterstrategie Kanton Solothurn	1 Sitzungsgeld
Hansjürg Geiger	Arbeit Vernehmlassung Alterstrategie Kanton Solothurn	1 Sitzungsgeld
Franziska Maurer	Arbeit Vernehmlassung Alterstrategie Kanton Solothurn	1 Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 20:56 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

- GR-Sitzung am 25.04.2023

Die Gemeindepräsidentin



Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin
WUK T4, T6